

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



21.04.2021

Raum für Kunst und Kultur schaffen – Leerstehende Wohnungen auf dem Kreativquartier für Residency-Projekt nutzbar machen

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die leerstehenden Wohnungen im Gebäudekomplex „Halle6“ in den städtischen Rahmenmietvertrag mit der MGH (wieder) aufzunehmen, um diese für ein nichtkommerzielles Residency-Projekt nutzbar zu machen. Dafür sind die Wohnungen im Anschluss an einen geeigneten „Betreiber“ zu günstigen Konditionen zur Verfügung zu stellen.

Begründung

Seit vielen Jahren stehen zwei Wohnungen im Gebäudekomplex Halle6 mit zusammen rund 150 qm auf dem Kreativquartier leer. Bevor engagierte Initiativen auf die Idee kommen, dass dies mit großer Wahrscheinlichkeit der Zweckentfremdungssatzung der Landeshauptstadt München zuwider läuft, sollte hier dringend eine sinnvolle (Wohn-)Nutzung Einzug erhalten.

Um Nutzungskonflikte zu vermeiden und um gleichzeitig eine kostengünstige Unterkunft für Gastkünstler aus allen Sparten zu ermöglichen, wäre an dieser Stelle die Einrichtung von Übernachtungsmöglichkeiten für Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland sinnvoll.

Das bestehende Konzept der „Halle6“ zur Einrichtung dieser nichtkommerziellen Gastunterkünfte mit einer Sanierung in Eigenleistung und Betreuung durch Bestandsinstitutionen auf dem Kreativquartier sollte eine schnelle Umsetzung ermöglichen.

Leo Agerer (Initiative)
Stadtrat

Beatrix Burkhardt
Stadträtin

